

ACHTUNG! ZWINGEND AUSFÜLLEN!

Kennzahl: _____

☐ **SKR 03** ☐ **SKR 04**

Bitte auswählen!



**Ausbildungs- und Prüfungswesen im Ausbildungsberuf
Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte**

**Abschlussprüfung Sommer 2018
(nach Prüfungsordnung vom 13.02.2014)
Rechnungswesen**

Arbeitszeit: 120 Minuten

Datum: 24.04.2018

Gesamtpunktzahl: 100

Erreichte Punkte: ____/____

Sign. der Prüfer: ____/____

Beachten Sie:

- Prüfen Sie die Aufgaben auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!
- Diese Prüfungsarbeit umfasst **3 Teile** mit Unteraufgaben auf **insgesamt 20 Seiten**.
- Saubere, übersichtliche Darstellung!
- Bitte schreiben Sie deutlich und nutzen Sie **dokumentenechtes** Schreibmaterial. Verwenden Sie **keine** Bleistifte, radierbare Tintenroller sowie rot- oder grünschreibende Stifte.
- **Stichwortartige Beantwortung der Fragen genügt!**
- Hinweis auf Paragraphen allein genügt nicht!
- Rechenvorgänge müssen ersichtlich sein. Endlösungen allein werden nicht bewertet!
- Das Ergebnis ist für den Steuerpflichtigen so günstig wie möglich zu gestalten!
- Buchungssätze sind unter Verwendung des **beiliegenden** und **oben ausgewählten Kontenrahmens** mit den Kontennummern zu bilden!
- Bitte benutzen Sie für Ihre Lösung den Platz direkt unter der jeweiligen Aufgabe!
- Falls erforderlich: zusätzliches Papier bei der Aufsicht anfordern!
- Die Lösungen sind nach den **Geboten der ordnungsgemäßen Buchführung** niederzuschreiben (keinen Tintenkiller o. Bleistift verwenden, nicht radieren usw.)
- Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben.

Zu vergebende Punkte:

Teil I:	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	19,0 Punkte
Teil II:	Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen	74,0 Punkte
Teil III:	Abschreibungsvergleich	7,0 Punkte
Gesamt		100,0 Punkte

Ermitteln Sie den steuerlichen Gewinn für die selbstständige Dolmetscherin/Übersetzerin aus München nach § 4 Abs. 3 EStG für das Jahr 2017!

Angelika Straube (S) ist selbstständige Dolmetscherin/Übersetzerin in München. Sie versteuert ihre Umsätze nach vereinnahmten Entgelten und gibt monatlich USt-Voranmeldungen ab.

Sie ist vorsteuerabzugsberechtigt.

Alle beteiligten Unternehmer besitzen eine gültige USt-IdNr.

Die Voraussetzungen für die Anwendung des § 7g EStG sind erfüllt. Es wurde bisher kein Investitionsabzugsbetrag gebildet.

§ 6 Abs. 2a und § 37b EStG sind nicht anzuwenden.

Die vorliegenden Belege entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Bisher wurden 171.900,00 EUR Betriebseinnahmen und 78.100,00 EUR Betriebsausgaben aufgezeichnet.

Für den Veranlagungszeitraum 2017 sind noch folgende Vorgänge, falls notwendig, zu berücksichtigen bzw. zu korrigieren. Benutzen Sie das vorgegebene Lösungsschema! Notieren Sie Ihre stichwortartige Begründung in die entsprechende Spalte des Lösungsschemas. Der steuerliche Gewinn 2017 soll so niedrig wie möglich ausgewiesen werden!

1. S wird gelegentlich von der APLY AG als Übersetzerin bei Gerichtsverhandlungen engagiert. Für eine Übersetzung am 20.12.2017 stellte sie eine Honorarrechnung in Höhe von 4.000,00 EUR zuzüglich 19 % USt. Der Rechnungsbetrag ging am 03.01.2018 unter Abzug von 2 % Skonto auf dem Konto von S ein. Sie erfasste das Honorar als Betriebseinnahme im Jahr 2017.
2. Eine gute Freundin von S betreibt einen Internethandel für Kosmetik. S erstellte für die Webseite der Freundin eine Übersetzung und erhielt im Gegenzug Kosmetika im Wert von 500,00 EUR zuzüglich 95,00 EUR USt. S erfasste den Bruttobetrag als Betriebsausgabe.
3. Für Übersetzungen bei öffentlichen Veranstaltungen, kaufte sich S am 01.12.2017 einen blauen Hosenanzug und bezahlte bar. Die Kosten in Höhe von brutto 450,00 EUR erfasste sie als Betriebsausgaben, da sie diesen Hosenanzug nur bei den genannten Veranstaltungen trägt.
4. Die Sondervorauszahlung für die Umsatzsteuer in Höhe von 2.500,00 EUR war am 10.02.2017 fällig. Nach Eingang einer Mahnung überwies S den fälligen Betrag am 28.02.2017 zuzüglich 25,00 EUR Säumniszuschlag vom betrieblichen Bankkonto. Bisher wurde im Kalenderjahr 2017 noch nichts erfasst.
5. S nutzte in ihrer 4-Zimmer Wohnung (insgesamt 100 qm) einen Raum mit 20 qm als Arbeitszimmer. Dieses stellt den Mittelpunkt ihrer gesamten beruflichen Tätigkeit dar. Folgende Kosten wurden jährlich vom privaten Konto insgesamt abgebucht: Mietkosten 15.000,00 EUR, Nebenkosten (incl. Strom und Heizung) 3.300,00 EUR. Bisher wurde im Kalenderjahr 2017 noch nichts erfasst.

6. Am 01.12.2017 lässt sich S eine Regalwand (Nutzungsdauer 13 Jahre) in ihr Arbeitszimmer einbauen. Die Montagekosten in Höhe von 238,00 EUR brutto zahlt S am 01.12.2017 sofort bar. Die Rechnung über 5.950,00 EUR brutto für die Regalwand zahlt S am 03.01.2018 per Banküberweisung. Bisher wurde im Kalenderjahr 2017 noch nichts erfasst.
7. S erhielt am 10.04.2017 eine Umbuchungsmitteilung von ihrem Finanzamt mit folgendem Hinweis: *„Ihre Einkommensteuerrückerstattung in Höhe von 3.000,00 EUR aus dem Jahr 2015 wird mit der Umsatzsteuerzahllast aus dem Monat 03/2017 in Höhe von 1.280,00 EUR verrechnet“*. Die Finanzkasse überwies den restlichen Erstattungsbetrag in Höhe von 1.720,00 EUR auf das betriebliche Konto. S erfasste diesen Betrag als Betriebseinnahme.
8. S möchte in den nächsten beiden Jahren mehrere betriebliche Investitionen tätigen. Sie schätzt die voraussichtlichen Anschaffungskosten dafür auf 35.000 EUR und möchte im Jahr 2017 die Möglichkeiten des § 7g Abs. 1 EStG voll ausschöpfen.
9. S war auf einer beruflich veranlassten Tagung in Berlin (Abreise 08.05.2017 um 07.00 Uhr und Rückkehr am 10.05.2017 um 21.00 Uhr). Folgende Kosten wurden vom betrieblichen Konto abgebucht und als BA erfasst:
Hotelkosten ohne Frühstück 428,00 EUR inkl. USt;
Aufwand für Verpflegung 100,00 EUR zzgl. 19,00 EUR USt;
Mietwagen 280,00 EUR inkl. USt;
Strafzettel wegen Falschparken 15,00 EUR.

Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	BE +	BE ./.	BA +	BA ./.	P
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
	<i>Spaltensummen</i>					
	Steuerlicher Gewinn					

- 1.2** Bei Abholung am Flughafen in Nürnberg bezahlt S 4.500,00 EUR Zoll und die Einfuhrumsatzsteuer mit seiner Firmen-EC-Karte.
Berechnen und buchen Sie die Ausgaben! **3 Punkte**

[illegible]

2. S hat von einem französischen Lieferanten am 28.07.2017 Vasen und Kunstblumen mit beiliegender Rechnung geliefert bekommen. Der Rechnungsbetrag lautet auf 8.650,00 EUR. Der Lieferant gewährt bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen 3 % Skonto. Der Rechnungseingang am 28.07.2017 wurde bereits erfasst.
Berechnen und buchen Sie die Bankbelastung zum 2. August! 3 Punkte

A large grid of 20 columns and 12 rows, intended for drawing a picture.

3. S ließ die in Aufgabe 2 gekauften Waren von einer Spedition mit Sitz in Paris (Frankreich) von Frankreich nach Nürnberg liefern. Die ordnungsgemäße Speditionsrechnung weist den Gesamtbetrag von 600,00 EUR aus.
Buchen Sie den Vorgang! **3 Punkte**

[illegible]

- 6.1 Mit welchem Wert ist das Grundstück in der Handelsbilanz anzusetzen?
Geben Sie auch die Begründung mit §§-Angabe an! 3 Punkte**

-
-
-
-
-
-

- [illegible]

- 7.1** S bestellt am 25.02.2017 einen neuen Gabelstapler. Die Lieferung erfolgt am 03.03.2017 mit folgender Rechnung:

Gabelstapler	24.000,00 EUR
Transport mit Spedition	150,00 EUR
Gesamtbetrag netto	24.150,00 EUR
USt	4.588,50 EUR
Gesamtbetrag brutto	28.738,50 EUR

7.1.1 Buchung zum 25.02.2017!

1 Punkt

[illegible]

7.1.2 Buchung zum 03.03.2017!

2 Punkte

[illegible]

7.2 Mit welchem Wert ist der Gabelstapler zum 31.12.2017 in der Handelsbilanz anzusetzen, wenn die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer 8 Jahre beträgt?

2 Punkte

[illegible]

8. Erfassen Sie noch folgende Vorgänge für S:

- 8.1** Das Finanzamt setzt einen Verspätungszuschlag für die verspätete Abgabe der Gewerbesteuererklärung 2015 in Höhe von 200,00 EUR fest, der vom betrieblichen Bankkonto abgebucht worden ist. **2 Punkte**

[illegible]

- 8.2** Für die Gewerbesteuer 2017 rechnet S mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 14.450,00 EUR.
S hat im Erhebungszeitraum 2017 Gewerbesteuervorauszahlungen in Höhe von 3.200,00 EUR je Quartal geleistet und korrekt gebucht.

8.2.1 Buchen Sie zum 31.12.2017!

3 Punkte

[illegible]

- 8.2.2 Wie wirken sich die Vorgänge in Aufgabe 8.1 und 8.2 auf den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Gewinn aus? (EUR-Betrag, Begründung und einkommensteuerliche §-Angabe!) 4 Punkte**

[illegible]

9. Die Telefonrechnung für die betriebseigene Telefonanlage vom 08.01.2018 für den Monat Dezember 2017 ist noch nicht erfasst:

Gebühren für Zeitraum 01.12. – 31.12.2017	360,00 EUR
+ USt	68,40 EUR
<hr/> Brutto	<hr/> 428,40 EUR

Der Bruttobetrag wird am 12.01.2018 vom Bankkonto abgebucht. Der private Nutzungsanteil beträgt 10 %.

9.1 Buchen Sie zum 31. Dezember 2017!

3 Punkte

A full-page sheet of white graph paper with a light gray grid. The grid consists of small squares, approximately 10 units wide by 10 units high, covering the entire page area. There are no margins or other markings on the paper.

- 9.2** Die Telefonanlage (10 % Privatanteil) wurde vor 3 Jahren für den Betrieb angeschafft. Die jährliche AfA beträgt 680,00 EUR (Nutzungsdauer 5 Jahre).

Buchen Sie den jährlichen Privatanteil zum 31. Dezember 2017!

2 Punkte

[illegible]

- 10.** Aus der Buchhaltung des S (Umsätze unterliegen dem Regelsteuersatz) sind die folgenden Kontenbestände vor Bilanzerstellung ersichtlich:

Konto-Nr.	Anmerkungen	Soll	Haben
1210 (1410)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	384.200,00	
1240 (1460)	Zweifelhafte Forderungen (Kunde Meier)	5.950,00	
1246 (0998)	Einzelwertberichtigung (Kunde Meier)		1.500,00
1248 (0996)	Pauschalwertberichtigung Stand 31.12.2016		3.885,00

In den Forderungen auf Konto 1210 (1410) ist eine Forderung im Warenwert von 28.000,00 EUR aus einer Lieferung an die Firma Mercy in Brüssel (Belgien) enthalten.

- 10.1** Die zweifelhafte Forderung an den Kunden Meier wurde bereits im Veranlagungszeitraum 2016 mit 30 % einzelwertberichtigt. Für diese Forderung sind im Dezember 2017 auf dem Konto des S 1.428,00 EUR gutgeschrieben worden, den Rest kann der Kunde endgültig nicht mehr zahlen.

Führen Sie alle im Dezember 2017 notwendigen Buchungen durch!

4 Punkte

[illegible]

- 10.2** Der Rest der Forderungen ist nach Überprüfung einwandfrei.

Nehmen Sie die Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % vor!

4 Punkte

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin gray lines. There are 20 columns and 20 rows of squares, creating a total of 400 square units. The margins are consistent on all sides, and there are no markings or text on the paper.

11. S schenkt seinem Sohn zum 18. Geburtstag (Übergabe am 24.11.2017) den gebrauchten Betriebs-Pkw:

Buchwert zum 01.01.2017	22.500,00 EUR,
Restnutzungsdauer drei Jahre,	
Wiederbeschaffungskosten/Teilwert	18.000,00 EUR.

Nehmen Sie alle erforderlichen Nebenrechnungen und Buchungen vor!

6 Punkte

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin gray lines. There are 20 columns and 20 rows of squares, creating a total of 400 square units. The margins are consistent on all sides, and there are no markings or text on the paper.

12. Die Gehaltsabrechnung des Arbeitnehmers Franz Meier für Dezember 2017 weist folgende Werte aus:

Bruttogehalt	5.800,00 EUR
Fahrtkostenerstattung pauschal versteuert durch AG	230,00 EUR
Anrechnung eines im Dezember ausbezahlten Vorschusses	500,00 EUR
Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	1.611,87 EUR
Arbeitnehmeranteil Sozialversicherung	1.071,35 EUR
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung einschl. Umlagen	1.126,99 EUR

- ### 12.1 Buchen Sie die Gehaltsabrechnung für Dezember!

4 Punkte

A blank sheet of graph paper featuring a uniform grid of small squares. The grid consists of 20 columns and 15 rows, providing a structured space for drawing or writing.

Buchen Sie die pauschalen Abgaben des Arbeitgebers!

[illegible]

7 Punkte

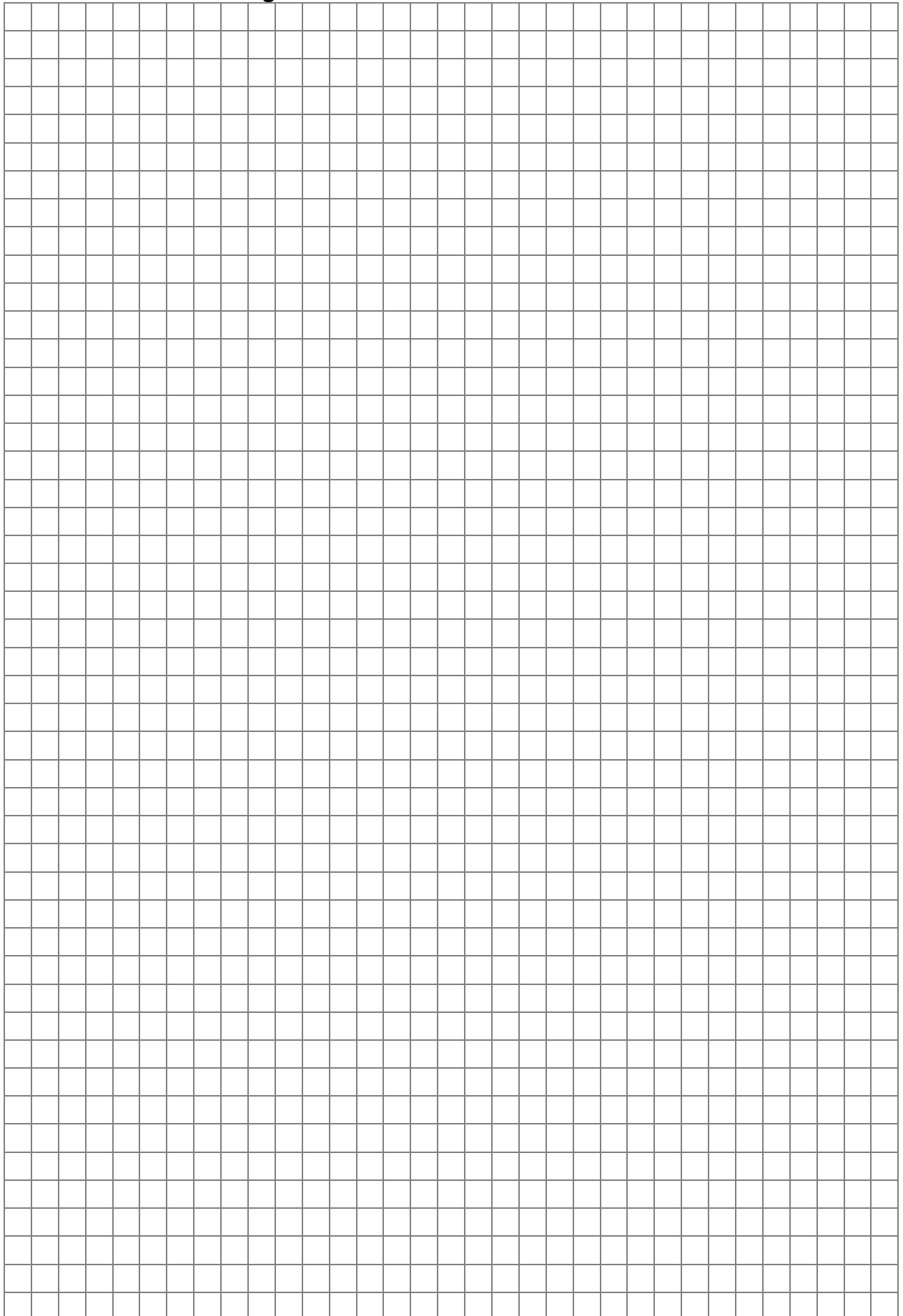
- | | | |
|---|-------------|-------------|
| gekaufte Gegenstände | Nettobetrag | Lieferdatum |
| 1 Kopierer Marke Dunox;
Nutzungsdauer 7 Jahre | 800,00 EUR | März 2017 |
| 1 Aktenkoffer zur ge-
schäftlichen Nutzung;
Nutzungsdauer 3 Jahre | 200,00 EUR | August 2017 |

Geben Sie eine Empfehlung ab, ob M § 6 Abs. 2 oder § 6 Abs. 2a EStG wählen soll!

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin gray lines. There are 20 columns and 20 rows of squares, creating a total area of 400 small squares. The grid is perfectly aligned and covers the entire page without any margins or additional markings.

- 16 -

Platz für Nebenrechnungen:



Platz für Nebenrechnungen:

